

**Anlage 1 - Synopse der Korrekturen von Anlage 9 aus Beschlussvorlage 1356/2022
zum korrigierten Reintext in Anlage 9a aus Beschlussvorlage 1356/2022/1**

Anlage 9 zur Vorlage 1356/2022	Geänderter Text in Anlage 9a zur Vorlage 1356/2022/1	Erläuterung
<p>4.) Stadtbezirk Rodenkirchen: Gesamtschule Raderthalgürtel 3, Vergabe an Generalunternehmer</p> <p>a.) Generalsanierung des Bestandsgebäudes Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 85 gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 1.323</p> <p>b.) Interimsbau am Standort Alteburger Straße/ Schönhauser Straße</p> <p>c.) Bau einer 5-fach Turnhalle optional als dauerhafter konventioneller Bau für perspektivische Schulnutzungen am Standort gegebenenfalls mit Erweiterung auf 6-fach Turnhalle.</p> <p>Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden. Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.</p>	<p>4.) Stadtbezirk Rodenkirchen: Gesamtschule Raderthalgürtel 3, Vergabe an Generalunternehmer</p> <p>a.) Generalsanierung des Bestandsgebäudes Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 85 gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 1.323</p> <p>b.) Interimsbau am Standort Alteburger Straße/ Schönhauser Straße</p> <p>c.) Erweiterungsbau Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 119 Zusätzliche Plätze für Schülerinnen und Schüler: 383</p> <p>d.) Option: Bau von 5 Sportübungseinheiten in konventioneller Bauweise für die Interimsnutzung und für die perspektivischen Bedarfe am Standort Alteburger Straße gegebenenfalls mit Erweiterung auf 6-fach Turnhalle</p> <p>Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden. Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.</p>	<p>Übertragungsfehler: c.) war aus dem Beschluss 1474/2020 nicht in die Anlage 9 übertragen worden</p> <p>Die 5-fach Turnhalle soll am Interimsstandort Alteburger Straße entstehen.</p> <p>Im Rahmen einer Prüfung vor Ort hat sich ergeben, dass an diesem Standort eine Erweiterung auf eine 6-fach Turnhalle räumlich nicht möglich ist.</p>

<p>6.) <u>Stadtbezirk Lindenthal:</u> <u>Gemeinschaftsgrundschule Berrenrather Straße 352,</u> <u>Vergabe an Totalunternehmer</u> a.) Erweiterungsbau Ganztags und Erweiterung um 1 Zug auf dem Grundstück Kyllburgstraße inklusive Neubau einer Einfach-Turnhalle Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 131 +151 b.) Abbruch der Bestandsturnhalle c.) Neubau der Turnhalle Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 151</p> <p>Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden. Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.</p>	<p>4) <u>Stadtbezirk Lindenthal:</u> <u>Gemeinschaftsgrundschule Berrenrather Straße 352,</u> <u>Vergabe an Totalunternehmer</u> a.) Erweiterungsbau Ganztags und Erweiterung um 1 Zug auf dem Grundstück Kyllburgstraße inklusive Neubau einer Einfach-Turnhalle Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 131 +151 b.) Abbruch der Bestandsturnhalle c.) Neubau der abzubrechenden Turnhalle Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 151</p> <p>Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden. Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.</p>	<p>Erst nach der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal hat das Ergebnis der Studie vorgelegen, dass auf der Fläche nur eine (zusätzliche) Einfach-Turnhalle anstelle einer Zweifachturnhalle errichtet werden kann. Im Text der Vorlage 1356/2022 war im ersten Sitzungslauf noch die Zweifachturnhalle ausgewiesen. Diese wurde in der nach der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal angehängten Anlage 9 ersetzt.</p>
<p>14. 2) <u>Stadtbezirk Porz: Grundschule Elsdorfer Straße,</u> <u>Vergabe an Totalunternehmer</u> a.) Neuordnung des Grundstücks Kupfergasse 5-11 an die Elsdorfer Straße b.) Neubau für eine zweizügige Grundschule, neugeschaffene Schüler*innenplätze: 200 (Summe Kupfergasse 31 und Elsdorfer Str.: + 100)</p> <p>Hinweis:</p>	<p>14. 2) <u>Stadtbezirk Porz: Grundschule Elsdorfer Straße,</u> <u>Vergabe an Totalunternehmer</u> a.) Neuordnung des Grundstücks Kupfergasse 5-11 an die Elsdorfer Straße b.) Neubau für eine zweizügige Grundschule, neugeschaffene Schüler*innenplätze: 200 (Summe Kupfergasse 31 und Elsdorfer Str.: + 100) c.) Abbruch des Bestandsgebäudes Kupfergasse 5-11.</p> <p>Hinweis:</p>	<p>Punkt c.) wurde der Vollständigkeit halber und analog zu den anderen gängigen Bauabschnitten aufgenommen.</p>

<p>Grundstück spannt sich zwischen Kupfergasse und Elsdorfer Straße, Neuordnung zur Vermeidung von Verwechslungen, sowohl im Tagesbetrieb, beispielsweise auch bei der Alarmierung von Rettungsdiensten.</p> <p>Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden. Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.</p>	<p>Grundstück spannt sich zwischen Kupfergasse und Elsdorfer Straße, Neuordnung zur Vermeidung von Verwechslungen, sowohl im Tagesbetrieb, beispielsweise auch bei der Alarmierung von Rettungsdiensten.</p> <p>Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden. Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.</p>	
<p><u>19.1) Stadtbezirk Mülheim: Gymnasium Bergisch Gladbacher Straße, Vergabe an Totalunternehmer</u> Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 71 gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 779</p> <p><u>19.2) Stadtbezirk Mülheim: Gymnasium Graf-Adolf-Straße 59, Vergabe an Totalunternehmer</u> a.) Erteilung eines Prüfauftrages zur Klärung des maximalen planungs- und baurechtlich möglichen Bauvolumens am jetzigen Standort der Schule. Die Klärung erfolgt im Rahmen einer Bauvoranfrage. Das Ergebnis wird zunächst der Projektbegleitenden Politischen Kommission des GU/TU-Paketes vorgestellt. Der Schulstandort des Hölderlin-Gymnasiums ist an einem Standort, vorzugsweise an der Graf-Adolf-Straße, beizubehalten.</p>	<p><u>19.1) Stadtbezirk Mülheim: Schulneubau, Bergisch Gladbacher Straße, Vergabe an Totalunternehmer</u> Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 71 gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 779</p> <p><u>19.2) Stadtbezirk Mülheim: Gymnasium Graf-Adolf-Straße 59, Vergabe an Totalunternehmer</u> a.) Erteilung eines Prüfauftrages zur Klärung des maximalen planungs- und baurechtlich möglichen Bauvolumens am jetzigen Standort der Schule. Die Klärung erfolgt im Rahmen einer Bauvoranfrage. Das Ergebnis wird zunächst der Projektbegleitenden Politischen Kommission des GU/TU-Paketes vorgestellt. Der Schulstandort des Hölderlin-Gymnasiums ist an einem Standort, vorzugsweise an der Graf-Adolf-Straße, beizubehalten.</p>	<p>Der Auftrag bezieht sich in der aktuellen Version nur auf das Grundstück Graf-Adolf-Straße. Für den Standort, der nicht für das Hölderlin-Gymnasium genutzt wird, ist die Planung für den Neubau eines Grundschulgebäudes aufzunehmen</p> <p>Solange die Bauvoranfrage läuft und kein abschließendes Ergebnis vorliegt ruht die Maßnahme. Erst mit Abschluss und Ergebnisvorlage der Bauvoranfrage wird das Ergebnis der Politischen Kommission vorgestellt und besprochen.</p>

<p>Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden. Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.</p>	<p>Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden. Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.</p>	
--	--	--